

Gliederung

§ 1 Einführung

- I. Geschichtliche Grundlagen
- II. Menschenrechte und Grundrechte
- III. Universalität oder Kulturkreisabhängigkeit der Menschenrechte?
- IV. Die Parallelität der Grundrechtsordnungen
 - 1) Die Souveränität des Staates und die daraus folgende primäre Verantwortung des Staates für den effektiven Schutz der Menschenrechte auf seinem Staatsgebiet
 - 2) Die Gründe für die Entstehung außerstaatlicher Systeme des Menschenrechtsschutzes
 - 3) Die heute existierenden Systeme des Menschenrechtsschutzes im Überblick
 - 4) Allgemeine Aspekte und Problemstellungen der Parallelität der Grundrechtsordnungen

§ 2 Globaler Menschenrechtsschutz

- I. Globaler Menschenrechtsschutz durch zwingendes Völkerrecht
 - 1) Menschenrechtsschützende Effekte grundlegender Prinzipien des Völkergewohnheitsrechts
 - 2) Elementarer Menschenrechtsschutz durch völkergewohnheitsrechtliche menschenrechtliche Normen
- II. Globaler Menschenrechtsschutz durch die Vereinten Nationen
 - 1) Der Auftrag der Vereinten Nationen zur Förderung der Menschenrechte
 - 2) Der Einsatz des allgemeinen Instrumentariums der Vereinten Nationen zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte
 - 3) Besondere Institutionen der Vereinten Nationen zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte
 - a) Die Menschenrechtskommission (bis 2006) bzw. der Menschenrechtsrat (ab 2006)
 - b) Der Hohe Kommissar für Menschenrechte (UNHCHR)
 - c) Der Hohe Kommissar für Flüchtlinge (UNHCR)
 - 4) Die Vorbereitung universeller Menschenrechtsabkommen durch die Vereinten Nationen
- III. Globaler Menschenrechtsschutz über universelle völkerrechtliche Menschenrechtsabkommen
 - 1) Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 (nur politischer Maßstab und soft law)
 - 2) Die Internationalen Pakte über bürgerliche und politische Rechte (IPBPR) und über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPWSKR) von 1966
 - 3) Menschenrechtsabkommen zu speziellen Themenbereichen
 - a) Abkommen zum Schutz der elementarsten Menschenrechte
 - b) Abkommen zum Schutz vor Diskriminierung sowie zu den Rechten der Familie, der Frau und des Kindes
 - c) Abkommen zu den Rechten der Flüchtlinge und Staatenlosen
 - d) Abkommen zu weiteren Themenbereichen
- IV. Die Flankierung des globalen Menschenrechtsschutzes durch die internationale Strafgerichtsbarkeit (Überblick)

§ 3 Geo-regionaler Menschenrechtsschutz in Europa

- I. Pan-europäischer Menschenrechtsschutz
 - 1) Menschenrechtsschutz durch die OSZE
 - 2) Menschenrechtsschutz durch den Europarat
 - a) Der Auftrag des Europarates zum Schutz und zur Fortentwicklung der Menschenrechte
 - b) Der Menschenrechtskommissar des Europarates
 - c) Die Vorbereitung europäischer Menschenrechtsabkommen durch den Europarat
 - 3) Menschenrechtsschutz über pan-europäische völkerrechtliche Menschenrechtsabkommen
 - a) Europäische Menschenrechtskonvention (1950) und Europäische Sozialcharta (1961/1996)
 - b) Europäische Menschenrechtsabkommen zu speziellen Themenbereichen
- II. Insbesondere: Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)
 - 1) Geschichtliche Entwicklung
 - 2) Funktion und Bedeutung für den Menschenrechtsschutz
 - 3) Materielle Gewährleistungen
 - 4) Der Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
 - 5) Verfahrensarten und Verfahren
- III. Grundrechtsschutz in der Europäischen Union (Überblick)
 - 1) Die Problematik des Grundrechtsschutzes in der Europäischen Union
 - 2) Die geltende Grundrechtsordnung der Europäischen Union
 - 3) Die Grundrechtsordnung der Europäischen Union nach der Grundrechtecharta und dem Vertrag über eine Verfassung für Europa
- IV. Exkurs: Die Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina (bis 2003)

§ 4 Geo-regionaler Menschenrechtsschutz in anderen Erdteilen

- I. Menschenrechtsschutz durch die Organisation Amerikanischer Staaten und die Afrikanische Union
- II. Die Amerikanische Menschenrechtskonvention (AMRK) von 1969
- III. Die Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker (Banjul-Charta) von 1981
- IV. Die Arabische Charta der Menschenrechte von 1994 (noch nicht in Kraft)

§ 5 Der Beitrag der Organisationen der Zivilgesellschaft zum internationalen Menschenrechtsschutz

- I. Geschichtliche Entwicklung
- II. Arbeitsweise und politischer Einfluss der Menschenrechtsorganisationen
- III. Rechtlicher Status und rechtliche Anerkennung der Rolle der Menschenrechtsorganisationen
- IV. Die wichtigsten Menschenrechtsorganisationen im Überblick

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.jura.uni-goettingen.de/schmitz. Für Fragen, Anregungen und Kritik bin ich außerhalb der Veranstaltungen unter der E-mail-Adresse tschmit1@gwdg.de erreichbar.